

FESTSPIELEZÜRICH:

Medienmitteilung (2975 Zeichen, inkl. Leerzeichen)

Zürich, 24. Juni 2013

Open Air auf dem Münsterhof – 28. bis 30. Juni

Opern-, Konzert und Ballett-Übertragungen auf Grossleinwand

2013 übertragen die Festspiele Zürich wieder Produktionen des Opernhauses und des Tonhalle-Orchesters Zürich auf Grossleinwand beim traditionellen Open Air auf dem Münsterhof. Auf dem Programm stehen vom 28. bis 30. Juni Andreas Homokis Neuinszenierung von Wagners „Der fliegende Holländer“, Lehárs „Die lustige Witwe“ unter der musikalischen Leitung von Franz Welser-Möst, Schumanns „Frühlingssinfonie“, interpretiert von David Zinman mit dem Tonhalle-Orchester Zürich, sowie Tschaikowskis „Schwanensee“ in einer Choreographie von Heinz Spoerli für das Ballett Zürich.

Die Übertragung von Produktionen des Opernhauses und des Tonhalle-Orchesters auf eine über 100 m² grosse Leinwand in HDTV-Qualität gehört zu den traditionellen Veranstaltungen der Festspiele Zürich. Malerische Kulisse ist einer der schönsten Plätze der Zürcher Innenstadt – der Münsterhof. Vom 28. bis 30. Juni 2013 gibt es dort wieder hervorragende Interpretationen von Klassikern der Opern-, Musik- und Tanzgeschichte zu erleben – bei freiem Eintritt.

Den Auftakt macht, gemäss dem diesjährigen Thema „Treibhaus Wagner“ der Festspiele Zürich, eine Oper von Richard Wagner. Am Freitag, 28. Juni gibt es Wagners „Der fliegende Holländer“ zu sehen und zu hören, die erste Regiearbeit von Intendant Andreas Homoki am Opernhaus Zürich, die im Dezember 2012 Premiere hatte. Die gefeierte Produktion um den verfluchten Seefahrer, der sich nach Erlösung durch die treue Liebe einer Frau sehnt, ist mit dem walisischen Bassbariton Bryn Terfel als Holländer, Anja Kampe als Senta und Matti Salminen als Daland überragend besetzt.

Am Samstag, dem 29. Juni laden die Festspiele Zürich zu „Die lustige Witwe“, Franz Lehárs erfolgreichster und bekanntester Operette ein. Helmut Lohners Inszenierung aus dem Jahr 1997 lässt den Glanz des Fin de Siècle wieder aufleben und unter der Leitung von Stardirigent Franz Welser-Möst entfaltet die Philharmonia Zürich ihre ganze Ausdruckspalette an Klangnuancen.

Der dritte Abend, am Sonntag, 30. Juni, beginnt mit Robert Schumanns erster Sinfonie. Die „Frühlingssinfonie“ lässt in jedem Takt den romantischen Überschwang und den schier unendlichen musikalischen Erfindungsreichtum spüren, die den Komponisten in seiner glücklichsten Zeit, nach der Heirat mit seiner Clara, befiel. David Zinman gibt eine erhellende Einführung zum Werk und interpretiert es kongenial mit seinem Tonhalle-Orchester Zürich. Zum Abschluss ist Pjotr Tschaikowskis „Schwanensee“ in einer Choreografie von Heinz Spoerli aus dem Jahr 2005 zu erleben, die Tradition und Moderne vereint. Das Ballett Zürich besticht nicht nur durch herausragende solistische Leistungen, sondern ebenso durch ausdrucksstarke Ensembleszenen.

Auch in diesem Jahr sorgt das Team des Carlton Restaurants & Bar für kulinarische Höhenflüge im eigens dafür aufgebauten Pagodenzelt. Die Gäste verbringen einen unvergesslichen Abend bei einem dreigängigen Opern-Menü, das vom Carlton-Küchenchef Karsten Klinck kreiert wird.

Festwirtschaft ab 18.30 Uhr
Einlass ab 19.00 Uhr
Beginn der Übertragungen jeweils 21.30 Uhr (bei jeder Witterung)

Wahlweise vor oder während der Aufführung dreigängiges Opern-Menü (CHF 83 pro Person).
Reservierungen: +44 (0) 44 227 19 19 oder info@carlton.ch.

Medienkontakt

Festspiele Zürich
Nicole Schwyzer
Verantwortliche für Kommunikation und Marketing
Falkenstrasse 12
8008 Zürich
Tel: +41 44 269 90 92
Fax: +41 44 260 70 25
E-Mail: nicole.schwyzner@festspiele-zuerich.ch

Die **Festspiele Zürich** werden gemeinsam von Opernhaus Zürich, Schauspielhaus Zürich, Kunsthaus Zürich, Tonhalle-Orchester Zürich und weiteren Kulturinstitutionen der Stadt und des Kantons Zürich veranstaltet. Angeregt von einem gemeinsamen Thema ermöglichen sie jährlich im Sommer Begegnungen der Künste, die die Vielfalt des Zürcher Kulturlebens widerspiegeln.
www.festspiele-zuerich.ch